



ges, patentiertes Verfahren, das noch bessere Ansichten von Weichteilen bei Lateral-aufnahmen ermöglicht. Durch Anpassung der Belichtungswerte wird während der Aufnahme automatisch die Strahlendosis zur Hervorhebung der Gesichtskontur optimiert. Zwei festeingebaute CCD-Sensoren machen Panorama- und Fernröntgen sicherer, komfortabler und schneller. Kostengünstig kann aber auch ein CCD-Sensor durch Umstecken für beide Aufnahmearten verwendet werden. Panorama- und Fernröntgenaufnahmen können über die eigene Software *CliniView* bearbeitet werden. Verwendet wird nur eine intuitive Benutzeroberfläche, in die auch digitale, intraorale oder/und Intracam-Bilder integriert werden können. Die Bildbearbeitung umfaßt dynamische Zoomeinstellungen, Licht- und Kontrastveränderungen, Randverbesserungen, Messungen und vieles mehr. Noch immer werden der Orthopantomograph OP100, das digitale OP100 D und das OC100 D für Panorama- und Fernröntgen auf Grund des geringen Platzbedarfes als "Raumwunder" angesehen. Hinzu kommt die flexible Installation des Cephalostat-Armes. Er kann, auch nachträglich, links oder rechts montiert werden. Wichtig ist auch für die Besitzer eines OP100, daß es jederzeit flexibel zum digitalen Panorama- oder Fernröntgen-gerät aufgerüstet werden kann. Nach Angaben von: Instrumentarium Imaging Dental GmbH, Siemensstr. 12, 77694 Kehl, Telefon: 07851/93 29-0, Fax 07851/93 29 – 30, E-Mail: kontakt@instrumentarium-imaging.de

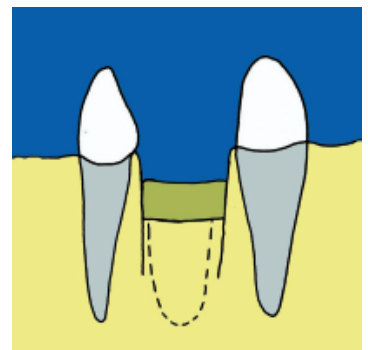
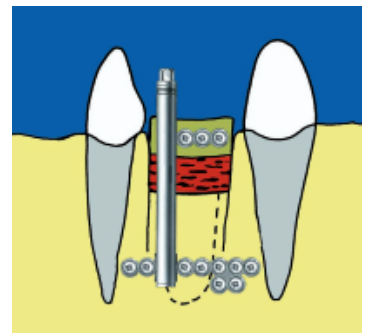
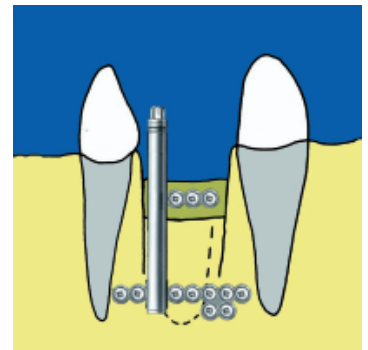
Unidirektionaler Distraktor für die vertikale Distraction des Alveolarknochens

Für den intraoralen Zugang zur vertikalen Distraction des Alveolarknochens gibt es einen extrem miniaturisierten Distraktor: Track 1,0. Er hat eine zylindrische Form mit länglichem Gleitloch. Für monokortikale Fixierung empfehlen wir 1,0 mm Centre Drive Mikroschrauben, Länge 4-6 mm. Die 0,6-mm Mikroplatten werden für eine optimale Befestigung am Knochen angepaßt. Es sind vier verschiedene Versionen für Distractionshöhen von 6, 9, 12 und 15 mm (auf Anfrage)

verfügbar. Eine Umdrehung des Aktivators von 360° bewirkt 0,3 mm Distraction. Empfohlen werden drei Umdrehungen pro Tag. Über die Vorgehensweise informiert die nebenstehende schematische Darstellung. (Anm. der Red.: siehe dazu auch den Beitrag von Prof. Zöller auf Seite 30 ff.). Nach Angaben von: Gebrüder Martin GmbH & Co. KG, Ludwigstaler Str. 132, 78501 Tuttlingen, Telefon: 07461/ 706-0, Fax: 07461/ 70 61 93

Weiche Wechselkopf-Zahnbürste für schonende Zahnreinigung

Nachdem die Zahnreinigung unter maximaler Schonung der Zähne und des Zahnfleisches erfolgen sollte, wird von Präventivzahnmedizinern vermehrt die Produktion und Promotion weicher Zahnbürsten gefordert. Die Industrie hat reagiert und so bietet *aronal* jetzt ihre Wechselkopf-Zahnbürste *öko-dent* auch als „weich“ an. Die dichten, unterschiedlich langen Filamente der neuen Bürstenköpfe sind nicht nur optimal rund geschliffen, sondern mit einem Durchmesser von 0,175 mm auch besonders weich und biegsam. Abrasionen der Zahnschmelze und Verletzungen der Gingiva, die beim Bürsten mit harten Borsten oft auftreten, werden dadurch wirksam vermieden. Eine Packung *aronal öko-dent* „weich“ enthält eine komplette Zahnbürste sowie zwei zusätzliche Wechselköpfe und wird exklusiv in Apotheken verkauft. Nach Angaben von: GABA GmbH, meridol Forschung, Berner Weg 7, 79515 Lörrach, Telefon: 07621-907-0, Fax: 07621/907-124, E-Mail: presse@gaba-dent.de



Schematische Darstellung der Distractionstechnik

Quelle: Geb. Martin GmbH